Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd IV. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

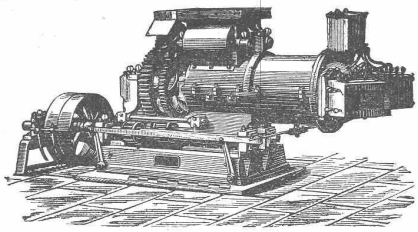
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd IV. ZURICH, den 13. September 1884. No 11.

C. Schlickeysen,
Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(Mà 500/12 B)

empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Braunkohlenziegel.

Oefen **Chamotte-Kachelöfen** m. Regulir- u. Füllsystem, **Füllöfen** m. Chamottefutter u. Luftcirculation, **Irische Ventilations-Mantel-Oefen,** **Amerik. Regulir-Füllöfen,** sowie alle andere Constructionen halten stets in grösster Auswahl, ca. **250 Stück auf Lager.** (M 1646 Z)
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengrbn. 20., **Zürich.**

Die Cement- & Baustein-Fabrik Käpfnach
(M-1676-Z) **bei Horgen**
empfiehlt
ihren **Roman-** und **Portland-Cement, hydr. Kalk** in sehr guter Qualität. **Cement-Bausteine:** gewöhnliche Formate, Gewölbringsteine, sehr zweckmässig für Stollen und Ziehbrunnen, Ausmauerung, Falzsteine für Fensterlichter etc.; diverse Façonsteine für Einfriedigungsmauern. Cementröhren von 6—60 *cm* innerem Durchmesser, Cement-Drainage-Röhren. **Gebrannte Bausteine:** Normalbacksteine, gewöhnliche und klinkerhart gebrannt, Kaminsteine, horizontal und senkrecht durchlöcherte Backsteine. Dachziegel. [6331]

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.
Der Winterkurs dieser Anstalt, welche mit der Fachschule für Baugewerksmeister und für niedere Hoch- und Wasserbautechniker, auch Fachschulen für **Maschinentechniker,** sowie für **Geometer** und **Culturtechniker** und Unterrichtsgelegenheiten für **Schreiner, Glaser** und **sonstige Holzarbeiter** verbindet, beginnt am 4. November und schliesst am 19. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 29. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 Mk. Programme werden unentgeltlich übersendet.
Stuttgart, 21. August 1884.
(M 149/8 S) Die Direction der K. Baugewerkschule.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen
erstellt mit Garantie die
(M ag 1246 Z) Maschinenfabrik Bern
Pümpin, Ludwig & Schopfer.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke
der
Stuttgarter Cementfabrik **Blaubeuren** *gegründet 1872*
Gebrüder Leube **Ulm a. d. Donau** *gegründet 1838*
empfehlen **unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit**
Portland-Cement
Roman-Cement
nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.
Jahresproduction 700,000 Zentner.
zu den **billigsten Preisen.**
Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.
(M 172/2 S)

(M ag 851 Z)

Differential-Flaschenzüge
mit Ketten- oder Seil-Betrieb, durch neue Ketten-, resp. Seil-Führung wesentlich verbessert.
Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal, stattfinden, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.
G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

(M 500 Z)

Rath in Patentsachen ertheilt **M. M. ROTTEN,** diplomirter Ingenieur, früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich. **Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.**
Geschäftsprinzip: **Persönliche,** prompte und energische Vertretung.
M cpt. 1476/6

Technikum
(Baugewerk-, Maschinenbau-, Kunsttischler- u. Malerschule)
Buxtehude
b. Hamburg. Bedeutendste nordd. Fachschule. Pension pro Tag 1 Mark. Programme gratis u. franco d. Director
Hittenkofer.
(M à 1451/7 H)